

ALLGEMEINE VERKAUFS-UND LIEFERBEDINGUNGEN von A & R Textile Group B.V.

Artikel 1 ALLGEMEINES

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verkäufe von Waren und die Erbringung von Dienstleistungen durch A&R Textile Group B.V. (nachfolgend ARTG genannt) sowie Verhandlungen darüber Verkauf und Lieferung, auch wenn diese Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen.

Von diesen Geschäftsbedingungen und sonstigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen oder Bestimmungen Industriestandard werden durch diese Bedingungen außer Kraft gesetzt und gelten nur für soweit von ARTG ausdrücklich schriftlich akzeptiert.

1.2 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und alle Vereinbarungen zwischen ARTG und dem Käufer unterliegen niederländischem Recht Anwendung, unter Ausschluss der Anwendbarkeit des Wiener Kaufrechtsübereinkommens (1980).

Artikel 6:254 Absatz 1 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs wird ausdrücklich ausgeschlossen.

1.3 Alle rechtlichen Schritte gemäß einer Vereinbarung zwischen ARTG und dem Käufer müssen vor dem eingeleitet werden zuständiges Gericht in Rotterdam, es sei denn, ARTG möchte die gesetzlichen Zuständigkeitsregeln befolgen, all dies unter Beibehaltung des Berufungs- und Kassationsrechts.

1.4 Die Anwendbarkeit von Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Käufers wird ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn, Parteien etwas anderes schriftlich vereinbart haben. Sofern die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Parteien nebeneinander gelten, dass für den Fall, dass Bestimmungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers und Käufers die Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers gehen vor.

Artikel 2 ANGEBOTE UND BESTELLUNGEN

2.1 Jedes Angebot oder Preisangebot von ARTG gilt als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots und kann ARTG nicht binden. ARTG ist nur insoweit gebunden, als sie die Bestellung des Käufers annimmt Angebot oder Kostenvoranschlag wird schriftlich angenommen.

2.2 Alle Angaben von ARTG zu zahlen, Größen, Gewichten und/oder sonstigen Angaben der Produkte sind sorgfältig durchgeführt, aber ARTG kann nicht garantieren, dass keine Abweichungen auftreten. Gezeigte oder zur Verfügung gestellte Muster, Zeichnungen oder Modelle sind nur Andeutungen des Einschlägigen Produkte. Weist der Käufer nach, dass die gelieferten Produkte von den Angaben von ARTG oder der Muster, Zeichnungen oder Modelle, dass er sie nicht mehr billigerweise akzeptieren kann erforderlich sein, hat der Käufer das Recht, den Vertrag aufzulösen, jedoch nur insoweit. Die Kündigung ist vernünftigerweise erforderlich.

2.3 Bei Sonderbestellungen, die für den Kunden im Werk in der Türkei produziert werden, ist die bestellte Menge ein Richtwert. Da Produkte speziell hergestellt werden, kommt es immer zu einer Überproduktion, da der speziell hergestellte und gefärbte Stoff auch vollständig produziert wird. Diese Überproduktion ist notwendig, da sonst zu wenige Produkte geliefert werden können, die der Kunde nicht als wünschenswert empfindet. Mehrproduktion könnte 10 bis 15 Prozent der bestellten Menge

betragen. Diese werden dann geliefert und dem Kunden in Rechnung gestellt. Eine Ablehnung ist nicht möglich.

2.4 Wenn eine natürliche Person im Namen oder für Rechnung einer anderen natürlichen Person oder einer juristischen Person einen Vertrag abschließt, erklärt er dies durch Unterzeichnung des Bestellformulars/der Bestellung autorisiert werden. Diese Person haftet neben der anderen natürlichen Person gesamtschuldnerisch für alle Verpflichtungen aus dem Vertrag.

Artikel 3 PREISE

3.1 Sofern nicht anders angegeben, sind alle Preise in Euro ohne Mehrwertsteuer angegeben zutreffend.

3.2 Alle Preise verstehen sich „ab Werk/Zentrallager“ ARTG, Frachtkosten betragen € 9,50 pro Versandkarton (innerhalb NL), bei Teillieferungen werden auch beim Nachversand Frachtkosten verrechnet.

3.3 Jegliche Erhöhung des Preises der von ARTG für seine Produkte und Dienstleistungen verwendeten Rohstoffe,

Halbfabrikate und/oder sonstige Waren und/oder Dienstleistungen sowie ungünstige Wechselkurs Änderungen der Währung, in der ARTG seine Lieferanten bezahlen muss, gegen die Währung, in der der Käufer

zahlen muss, kann ARTG an den Käufer weitergeben. Tritt dies innerhalb von 3 Monaten nach der Annahme der Bestellung ist der Käufer berechtigt, den Vertrag für die Zukunft aufzulösen (oder auflösen zu lassen).

Artikel 5 LIEFERUNG

5.1 Von ARTG angegebene Liefertermine sind annähernd und ohne vertragliche Bedeutung. ARTG ist es nicht dem Käufer für die Nichtlieferung zu bestimmten Zeiten haftbar. Wenn die Lieferung nicht erfolgt innerhalb von vier Wochen danach erfolgt, ist der Käufer berechtigt, die Bestellung zu stornieren und vielleicht schon bezahlt.

5.2 ARTG ist zu Teillieferungen jederzeit berechtigt.

5.3 Vorbehaltlich der Bestimmungen von Artikel 5.4 gilt die Ware ab dem Zeitpunkt, an dem die Ware das Firmengelände betritt von ARTG, oder verlassen das Zentrallager zur Auslieferung an den Käufer vollständig vorher Rechnung und Gefahr des Käufers. Gleichzeitig gilt die Ware als zugestellt unter Beachtung aller Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäfts- Bedingungen und sofern nicht anders vereinbart.

5.4 Nimmt der Käufer die Ware nicht oder nicht rechtzeitig ab, wird ARTG die Ware für die Rechnung bezahlen und Gefahr des Käufers und geben dem Käufer die Möglichkeit, die Ware innerhalb von zwei Wochen zurückzusenden und von dem Ort entfernen, an dem ARTG sie so aufbewahrt hat. Alle Kosten für

ARTG, die aus der Nichtannahme oder verspäteten Lieferung durch den Käufer entstehen, gehen zu Lasten des Käufers. Wenn Käufer nimmt die Ware nicht innerhalb der vorgenannten zweiwöchigen Frist ab, ist ARTG ohne weiteres berechtigt gerichtliche Intervention, um die Vereinbarung aufzulösen oder die Einhaltung zu verlangen. ARTG hat außerdem das Recht, vom Käufer vollen Schadensersatz zu verlangen.

5.5 Bestellungen auf Abruf müssen innerhalb der vereinbarten Fristen entgegengenommen werden, andernfalls ARTG ist berechtigt, den noch nicht gelieferten Teil der Bestellung in einem Stück zu liefern und Preiserhöhungen zu bezahlen zu Lasten des Käufers.

5.6 In allen Fällen, in denen Waren CIF oder FOB sind oder eine andere internationale Handelsbezeichnung verwendet wird verkauft, ist dieser Begriff gemäß den Incoterms 1990 zu verstehen, außer insoweit sie von diesen Bedingungen abweichen.

Artikel 6 EIGENTUMSVORBEHALT

6.1 Das Eigentum an den verkauften Waren geht ungeachtet der tatsächlichen Lieferung nur auf den Käufer über nachdem er vollständig bezahlt hat, was er ARTG in Bezug auf diese Angelegenheiten schuldet oder schulden wird einschließlich des Kaufpreises nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gezahlt bzw. Zuschläge, Zinsen, Steuern und Kosten, die im Rahmen des Vertrags fällig werden, sowie alle damit zusammenhängenden der ausgeführten oder auszuführenden Waren. Jeder vom Käufer erhaltene Betrag wird dienen zunächst der Begleichung der Ansprüche, die ARTG diesbezüglich gegen den Käufer haben könnte die ARTG in diesem Absatz keinen Eigentumsvorbehalt gemacht hat. Danach beliebiger Betrag vom Käufer erhalten, dienen zunächst der Begleichung etwaiger geschuldeter Zinsen und Kosten gemäß Artikel 4.4.

Artikel 6 PRÜFPFLICHT

6.1 Gerne liefern wir die Ware an Ihre Textildruck- oder Stickerei. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Ware dort in Ihrem Auftrag auf korrekte Anlieferung, richtige Größe, Farbe und eventuelle sonstige Unregelmäßigkeiten überprüft werden muss. Reklamationen aufgrund von Falschlieferungen, falschen Farben oder Größen nach dem Bedrucken oder Besticken der Ware werden nicht anerkannt. Sie müssen die Ware selbst oder in Ihrem Namen prüfen lassen. Unmittelbar nach der Bestellung haben Sie auch eine Bestellbestätigung von uns per E-Mail erhalten und sollten diese auf Richtigkeit prüfen. Denn bei der Bearbeitung einer Bestellung durch Sie, Ihre Mitarbeiter oder einen Mitarbeiter von uns sind menschliche Fehler immer möglich. Wir können falsch gelieferte Ware ersetzen, solange sie nicht ausgepackt, bedruckt oder bestickt ist. Verarbeitete Waren können niemals ersetzt werden.

Artikel 7 EIGENTUMSVORBEHALT

7.1 Ungeachtet der tatsächlichen Lieferung geht das Eigentum an den verkauften Waren erst dann auf den Käufer über, wenn er vollständig bezahlt hat, was er ARTG in Bezug auf diese Waren schuldet oder schulden wird, einschließlich des Kaufpreises, falls ein solcher gemäß diesen Allgemeinen Bedingungen anfällt und Bedingungen, Zuschläge, Zinsen, Steuern und Kosten, die im Rahmen des Vertrages fällig werden, sowie alle im Zusammenhang mit der Ware durchgeführten oder zu erbringenden Arbeiten. Etwaige vom Käufer erhaltene Beträge dienen zunächst der Begleichung der Forderungen von ARTG gegen den Käufer, für die ARTG in diesem Absatz keinen Eigentumsvorbehalt erklärt hat. Danach dient jeder vom Käufer erhaltene Betrag zunächst dazu, alle geschuldeten Zinsen und Kosten gemäß Artikel 4.4 zu begleichen.

7.2 Bevor das Eigentum an der Ware auf den Käufer übergegangen ist, ist der Käufer nicht berechtigt, die Ware an Dritte zu vermieten oder zu verwenden, sie an Dritte zu verpfänden oder in sonstiger Weise zugunsten Dritter zu belasten. Der Käufer ist nur berechtigt, die im Eigentum von ARTG stehenden Waren an Dritte zu veräußern oder zu liefern, soweit dies im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes des Käufers erforderlich ist.

7.3 Bis zu dieser Zahlung besitzt der Käufer die Ware nur als Eigentümer für ARTG und wird die Ware getrennt von anderen Waren als Eigentum von ARTG lagern und aufbewahren.

7.4 ARTG wird Eigentümer aller Waren, in denen die gelieferten Waren verarbeitet oder von oder mitgeliefert werden unter Verwendung der gelieferten Ware hergestellt oder geändert wurden.

7.5 ARTG behält sich das Recht vor, über noch nicht auf den Käufer übergegangene Ware zu verfügen und der Käufer ermächtigt ARTG und seine Vertreter hiermit unwiderruflich, alle Geschäftsräume zu diesem Zweck zu betreten. Dieses Recht besteht unabhängig von der Annullierung oder Auflösung des Vertrags zwischen ARTG und dem Käufer aus welchem Grund auch immer. Seine Vertreter alle Geschäftsräume zu betreten. Dieses Recht bleibt ungeachtet dessen bestehen

Annullierung oder Auflösung der Vereinbarung zwischen ARTG und dem Käufer aus welchem Grund auch immer.

Artikel 8 HÖHERE GEWALT

8.1 Lieferungen können von ARTG ganz oder teilweise ausgesetzt oder storniert werden, wenn die Produktion, der Transport und/oder die Lieferung der Waren oder Dienstleistungen für ARTG behindert werden, durch Tatsachen oder Umstände, die außerhalb des Einflussbereichs von ARTG liegen, verzögert, unmöglich gemacht oder unwirtschaftlich gemacht werden, und zwar unabhängig davon, ob diese Tatsachen und Umstände zum Zeitpunkt der Auftragsannahme durch ARTG vorhersehbar waren oder vorhersehbar waren. ARTG haftet gegenüber dem Käufer nicht für Verluste oder Schäden, die dem Käufer infolge einer solchen Aussetzung oder Stornierung entstehen können.

Artikel 9 GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

9.1 Liefert ARTG Waren, die überwiegend von Dritten hergestellt werden, kann ARTG gegenüber dem Käufer keine weitergehende Garantie hinsichtlich der Qualität und/oder der ordnungsgemäßen Funktion dieser Waren übernehmen als die Garantie, die ARTG von seinem Lieferanten erhalten hat.

9.2 Der Käufer wird die gelieferte Ware unverzüglich und vollständig untersuchen. Abweichungen in der Anzahl der Packstücke und/oder Packstücke sind unverzüglich ARTG und auch direkt dem Fahrer des Transportunternehmens zu melden, der diese auf dem Frachtbrief, dem Scanner, BEVOR der Kunde zur Entgegennahme unterschreibt, zu vermerken hat. Das Versäumnis, die Kartons ordnungsgemäß zu zählen und auf Beschädigungen zu prüfen, geht vollständig zu Lasten und auf Risiko des Kunden. Abweichungen in der Anzahl der Waren in den Verpackungen und/oder Packstücken sowie Mängel, die sich beim Öffnen dieser Packstücke und/oder Packstücke zeigen oder zeigen können, müssen ARTG innerhalb von zwei Werktagen nach Lieferung gemeldet werden. Spätere Benachrichtigungen werden zurückgewiesen. Handelt der Käufer nicht gemäß den Verpflichtungen dieses Absatzes, erlöschen alle diesbezüglichen Ansprüche des Käufers.

9.3 ARTG haftet niemals für indirekte Schäden, die dem Käufer oder Dritten entstehen, einschließlich Folgeschäden, immateriellen Schäden, Geschäfts- oder Umweltschäden.

9.4 Die Haftung von ARTG gegenüber dem Käufer, aus welchem Grund auch immer, ist pro Ereignis (wobei eine zusammenhängende Reihe von Ereignissen als ein Ereignis zählt) auf die jeweilige Vertragssumme (ohne Mehrwertsteuer) oder in Ermangelung einer solchen auf den Betrag begrenzt, den ARTG erhält diesbezüglich von seinem Versicherer erhält.

9.5 Die Haftungsbeschränkungen in 8.3 und 8.4 gelten nicht, wenn der betreffende Schaden auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von ARTG oder ihrer leitenden Angestellten beruht.

9.6 Außer im Fall grober Fahrlässigkeit seitens ARTG oder seiner leitenden Angestellten stellt der Käufer ARTG von allen Ansprüchen Dritter, gleich aus welchem Grund, in Bezug auf Schadensersatz, Kosten oder Zinsen im Zusammenhang mit der Ware frei verkauft und/oder Dienstleistungen, oder resultierend aus der Nutzung dieser Waren und/oder Dienstleistungen.

Artikel 10 RÜCKSENDUNGEN

10.1 Bestellungen können NICHT zurückgegeben werden. Alle Bestellungen sind endgültig. Für unsere Geschäfte gilt kein sogenanntes Widerrufsrecht. Laut Gesetz besteht bei B2B-Geschäften kein Rückgaberecht.

10.2 Angebotene Rücksendungen ohne Genehmigung und unfrankierte Sendungen werden abgelehnt und auf Ihre Kosten an Sie zurückgeschickt. Bei Rücksendungen, die auf von uns anerkannte Qualitätsmängel zurückzuführen sind, muss die Rücksendenummer außen auf dem Karton angegeben werden. Sendungen ohne diese Nummer können abgelehnt werden und werden auf Ihre Kosten zurückgesandt. Der Absender muss auch auf dem Außenkarton angegeben werden.

10.3 Wenn die Sendung vorgelegt und vom Empfänger abgelehnt wird, werden die Sendung(en) an unser Zentrallager zurückgeschickt. In diesem Fall werden Ihnen auch die Versandkosten der Rücksendung in Rechnung gestellt. In diesem Fall muss die Rechnung trotzdem von Ihnen bezahlt werden. Die Ablehnung einer Bestellung verursacht daher nur mehr Kosten für Sie.

10.4 Bestellungen im Webshop können nicht mehr geändert werden. Es können auch keine weiteren Produkte hinzugefügt werden. Dies dient dazu, Fehler in der Bestellung zu vermeiden, da die Bestellung an das Versandsystem des Zentrallagers in Deutschland weitergeleitet wurde.

Artikel 11 AUFLÖSUNG

11.1 Wenn der Käufer nicht alle seine Schulden rechtzeitig begleicht oder wenn der Käufer Maßnahmen unterliegt, die nach geltendem Recht in Bezug auf Schuldner ergriffen werden können, die nicht in der Lage oder nicht bereit sind, alle ihre Schulden zu bezahlen, oder wenn der Käufer seine Leistung nicht erbringt jeglicher Verpflichtung aus einem Vertrag mit ARTG kann ARTG nach eigenem Ermessen:

- den Versand von zu liefernden Waren und/oder zu liefernden Dienstleistungen zu verschieben und den Transport zu unterbrechen, bis die Zahlung nach seiner alleinigen und angemessenen Meinung ausreichend gesichert ist und/oder alle seine Zahlungen auszusetzen und/oder - durch bloße schriftliche Mitteilung jede seiner Vereinbarungen mit dem Käufer rückwirkend, unbeschadet seiner anderen Rechte aus einer Vereinbarung mit dem Käufer.

11.2 Außer im Falle eines Verbraucherkaufs wird die Anwendbarkeit von Artikel 6:278 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs ausdrücklich ausgeschlossen, wenn ARTG einen Vertrag mit dem Käufer auflöst oder anderweitig einen Anstoß zur Kündigung gemäß Absatz 2 dieses Artikels gibt.

Artikel 12 AUSÜBUNG VON AUSSETZUNG, KÜNDIGUNG UND RECHTEN AUF VERNICHTUNG DURCH ARTG

12.1 Wenn ARTG aufgrund der Umstände, die ihr zu diesem Zeitpunkt hätten bekannt sein müssen, vernünftigerweise davon ausgeht, dass sie ein Recht auf Aussetzung, Auflösung und/oder Vernichtung rechtmäßig ausüben kann, ist ARTG nicht verpflichtet, (Schadens-) Ersatz zu leisten an den Käufer und in jedem Fall keine gesetzlichen Zinsen zu zahlen, falls sich später herausstellt, dass er das/die besagte(n) Recht(e) nicht wirksam ausgeübt hat.

Artikel 13 MITTEILUNGEN

13.1 Jede hierin vorgeschriebene Mitteilung gilt als erfolgt, wenn sie per Einschreiben, per E-Mail, ohne dass die E-Mail als abgelehnt zurückgesendet wird, an die betreffende Partei an ihrem Hauptgeschäftssitz oder ihrer letzten bekannten Adresse oder E-Mail gesendet wurde. E-Mail-Adresse, die der Kunde ARTG mitteilt.

Mit einer Bestellung im Webshop erklärt sich der Kunde mit diesen AGB einverstanden.

Artikel 14 STREITIGKEITEN

14.1 Alle Vereinbarungen, auf die sich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen teilweise beziehen, unterliegen niederländischem Recht.

14.2 Alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit oder aus den zwischen den Parteien geschlossenen Verträgen, für die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, werden dem zuständigen Zivilgericht in Rotterdam vorgelegt.

Versandkosten: 12,50 € pro Karton

Transportkosten: Ab Lager ARTG Niederlande

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 21 % Mehrwertsteuer